

Frauen und Sport in der antiken Vasenmalerei

Robert Sturm

Frauen und Sport in der antiken Vasenmalerei

*Bildzeugnisse zur weiblichen Bewegungskultur
auf alten Keramikobjekten*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-143-2

© 2019 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 24,00

VORWORT

Zahlreiche Arbeiten der Vergangenheit, darunter auch jene vom Autor publizierte Monografie aus dem Jahre 2014, gelangten zu dem Schluss, dass Frauen in alter Zeit bereits durchaus sportliche Aktivitäten betrieben, die jedoch noch größtenteils fernab von jeglichem modernen Leistungsstreben standen. Die antike weibliche Bewegungskultur wurde zum Ausgleich für die häusliche Arbeit, als Freizeitbeschäftigung oder für kultische Zwecke verfolgt, wobei im letztgenannten Fall entsprechende Vorbereitungen im Sinne von körperlichem Training zu tätigen waren. In der griechischen Kultur gab es auch Frauen, die als Besitzerinnen von Pferdegesspannen bei Olympischen Spielen auftraten und im Falle des Erfolges ihrer Schützlinge als glorreiche Siegerinnen gepriesen wurden.

In der hier vorliegenden Monografie soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit die sportliche Aktivität von Frauen auf alten griechischen Vasenbildern ihre Reflexion findet. Die etwa 20.000 erhaltenen oder zum Teil konservierten keramischen Objekte aus der antiken hellenischen Kultur stellen mitunter vorzügliche Bildquellen dar, in welchen unter anderem das Alltagsleben der damaligen Zeit zur Darstellung gelangt. Der für gewöhnlich auf den häuslichen Bereich beschränkten Frau wird auf den Vasen oftmals eine wichtige Rolle zuteil. So lässt sich etwa anhand der Bilder in Erfahrung bringen, dass Frauen durchaus bestrebt waren, ihren Körper durch verschiedene Geschicklichkeits- beziehungsweise Ballspiele oder durch tänzerische Aktivitäten in Bewegung zu halten. Auch der Laufsport und manche akrobatischen Übungen war dem weiblichen Geschlecht keineswegs fremd, wohingegen gesicherte Hinweise für den Ringkampf mit Beteiligung von Frauen fehlen.

Das Buch möchte weitgehend von Aktivitäten wie Jagd oder Reitkunst, welche vor allem im Zusammenhang mit den Amazonen zur Darstellung gelangten, Abstand nehmen. Der in Verbindung mit der mythologischen Figur der Atalante stehende Ringkampf mit weiblicher Partizipation soll hingegen sehr wohl zur Sprache kommen, da er vermutlich den spartanischen Frauen nicht fremd war – Bildquellen, welche als Beleg für diese Hypothese gelten können, fehlen bedauerlicherweise zur Gänze.

In einem einleitenden Abschnitt des Buches gelangen wichtige Eckpunkte des antiken Sports im Allgemeinen und der weiblichen Bewegungskultur im

Besonderen zur Sprache, ehe das Augenmerk im Hauptteil auf die Präsentation des Frauensports in antiken Vasenbildern gelenkt werden soll. Zu diesem Zweck wurden 50 Keramikobjekte unterschiedlichen Alters und Malstils einer detaillierten Untersuchung unterzogen. Abschließend soll noch der Frage nachgegangen werden, inwieweit sich aus der Vasenmalerei ein vollständiges Bild zur weiblichen Bewegungskultur in der alten griechischen Gesellschaft nachzeichnen lässt.

Robert Sturm, Sommer 2019



Attische Kylix (440-430 v. Chr.) mit der Darstellung einer tanzenden jungen Frau auf der Innenseite.

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG **8**

1.1 Der Sportbegriff und seine Übertragung auf die Antike 8

1.2 Sportliche Betätigung in den alten Kulturen 11

1.3 Weibliche Bewegungskultur in alter Zeit..... 15

2 DARSTELLUNG VON FRAUENSPOURT AUF ANTIKEN

GRIECHISCHEN KERAMIKOBJEKTEN **19**

2.1 Betätigungsformen im Rahmen der antiken weiblichen

Bewegungskultur 19

2.2 Beschreibung der Bildbeispiele..... 24

2.3 Bildkatalog..... 75

3 SCHLUSSFOLGERUNGEN..... **126**

4 LITERATUR..... **130**

ANMERKUNGEN..... **135**
